

01.05.2015 BDC|News

## Rege Diskussion und wichtige Beschlüsse bei der Sitzung der Regionalvertreter des BDC

P. Kalbe



**Am 7. März 2015 in Hannover:** Das Referat niedergelassene Chirurgen im BDC trifft sich regelmäßig mindestens dreimal pro Jahr zur Abstimmung von politischen Standpunkten und zum Informationsaustausch, einmal davon als zweitägige Klausurtagung. Die letzte Sitzung am 7. März 2015 in Hannover brachte wichtige Entscheidungen.

Das Referat nahm nach dem Stimmungsbild der niedergelassenen Chirurgen auf dem gemeinsamen Bundeskongress in Nürnberg noch einmal die Diskussion über die Reform der Weiterbildungsordnung auf. Dabei wurden frühere Beschlüsse relativiert und mit großer Mehrheit beschlossen, die gemeinsame Weiterbildungskommission der chirurgischen Fächer aufzufordern, den Beschluss zur Abschaffung der Weiterbildung zum Facharzt für Allgemeinchirurgie noch einmal auf die Tagesordnung zu setzen und zu revidieren. Die Sorgen der jetzt tätigen Allgemeinchirurgen bezüglich der Weitergabe ihrer Praxen und der Sicherstellung allgemein chirurgischer Leistungen wurden nochmals dargestellt. Allerdings sieht ein Teil der Regionalvertreter keine Zukunftsperspektive für allgemein chirurgische Praxen und setzt stattdessen auf weitere Spezialisierung und kooperative Strukturen auch im niedergelassenen Bereich.

Der schleppende Fortschritt bei den Eintrittsverhandlungen des BDC in den Spitzenverband der Fachärzte (SpFa) wurde von den Regionalvertretern kritisiert. Nachdem im Vorfeld der

Sitzung Hintergrundinformationen und die neue Satzung Regionalvertreter jetzt Verständnis für die reservierte Kassen-Gespräche mit dem SpiFa-Vorstand unter Beteiligung der einheitlichen politischen Vertretung fachärztlicher Interessen

Das Referat hatte bereits in mehreren Tagungen seit 2016 zur Weiterentwicklung des fachärztlichen EBM definiert. Die Abfrage der KBV auf Grund dieser Beschlüsse bereits als Änderungswünsche unter dem Vorbehalt einer daraus resultierenden

Die Teilnehmer begrüßten die konstruktive Arbeitsatmosphäre „Brainstorming-Klausur“ (teilweise gemeinsam mit den Kollegen in Fulda stattfinden.

Aus Protest gegen die zunehmende Beschneidung der geplanten GKV-Versorgungsstärkungsgesetz beteiligt sich die Protestaktion mit Wartezimmer-Postern.

## Autor des Artikels



**Dr. med. Peter Kalbe**

Vizepräsident des BDC  
Gelenkzentrum Schaumburg  
Stückenstraße 3  
31737 Rinteln

[> kontaktieren](#)